Der Swisscom Businesspark setzt auch mit Geberit Massstäbe

Innovativer und nachhaltiger Neubau in Ittigen BE

Licht und Leichtigkeit: Eine transparente Fassade hüllt den fünfstöckigen Swisscom Businesspark im bernischen Ittigen ein. Seit Frühjahr 2014 arbeiten hier rund 1700 Menschen. Ihre Arbeitsplätze sind innovativ, die sanitären Anlagen ebenso. Für berührungslose Hygiene sorgt die Geberit Waschtischarmatur HyTronic 88.

Das neue Gebäude mit 42‘000 Quadratmetern Nettogeschossfläche besticht durch seine elegante, einladende Architektur. Und einladend ist auch die grosszügige Empfangshalle mit dem von Licht erfüllten Atrium. Diese Begegnungszone für Mitarbeiter und Besucher widerspiegelt als Ort der Kommunikation die Philosophie von Swisscom: Der Mensch steht im Zentrum.

Schweizweit einmaliges Energie- und Lüftungskonzept

Der Swisscom Businesspark ist eines der grössten Minergie®-P-ECO-Gebäude der Schweiz. Es verbraucht dreieinhalb Mal weniger Energie als ein durchschnittliches, zehn Jahre altes Bürogebäude. Damit unterschreitet es die Vorgaben des strengsten Minergie®-Labels für Bürobauten um mehr als zwanzig Prozent.

Das Atrium fungiert als Lunge des Gebäudes: Es nimmt die Aussenluft auf, passt ihre Temperatur an und leitet sie in die offenen Büros. Von dort fliesst die Luft wieder zurück ins Atrium und danach durchs Dach in die Umwelt. Der Kreislauf ist CO2-gesteuert; die Luft wird nur ausgetauscht, wenn es nötig ist. Sonden im Erdreich dienen als Wärme- und Kältespeicher und sorgen für ein ausgewogenes Raumklima. Ein Grossteil der Energie für die Wärmepumpen wird aus Photovoltaikanlagen auf dem Dach bezogen.

Innovation und Nachhaltigkeit – auch für Geberit Standard

Wie die Swisscom hat sich auch Geberit der Innovation und Nachhaltigkeit verschrieben. Pavel Svoboda, der Bauherrenvertreter von Swisscom, wünschte in den WC-Räumen die berührungslose Geberit Waschtischarmatur HyTronic 88. Das freute Thomas Wälti, den regionalen Technischen Berater von Geberit, und die Projektmitarbeiter des ausführenden Sanitärunternehmens Ramseyer und Dilger AG gleichermassen. Der bauleitende Sanitärinstallateur Dominique Ledru schwärmt: «Wir haben zum ersten Mal die Geberit Waschtischarmatur HyTronic 88 eingesetzt – sie hat uns vollends überzeugt.» Der Projektleiter Stefan Däppen nennt gleich drei Vorteile: die Montagefreundlichkeit, das Well-Label mit Energieklasse A und die Minergie®-ECO-Zertifizierung.

Die elektronisch gesteuerten Geberit Waschtischarmaturen reagieren sofort auf Annäherungen und lösen den Wasserstrahl am Waschtisch berührungslos aus. Sie sind einfach zu reinigen und äusserst funktionssicher. Für die Installation schraubte Dominique Ledru ein Geberit Duofix Waschtischelement UP auf Holz auf. So liess sich der Mischer besonders einfach installieren.

Geberit ist erste Wahl

Die Berner Ramseyer und Dilger AG entscheidet sich wenn immer möglich für Geberit – sowohl bei den Produkten, den Dokumentationen und Handbüchern als auch bei der Beratung. Stefan Däppen sagt: «Das Planungshandbuch Sanitär ist die ‹Geberit-Bibel›, auf die ich täglich zurückgreife.»

Von Geberit Duofix sind die Fachleute seit Jahren überzeugt. «Die einfache Montage mit wenigen Bauteilen, die kurze Lieferfrist und die verlängerten Füsse des Geberit Duofix Elements vereinfachten die Arbeit in Ittigen sehr», sagt Oliver Reinmann, der Geschäftsführer HLKS Bereich Sanitärtechnik bei Ramseyer und Dilger AG. Die Firma zeichnete für sämtliche sanitären Arbeiten

verantwortlich, weshalb sich das Team mit den anderen Gewerken besonders gut abstimmen musste. Acht bis zwölf Installateure arbeiteten gleichzeitig auf der Baustelle.

Knifflig war die Dachentwässerung, bei der Geberit Pluvia zum Einsatz kam. Denn es galt, das Abwasser über Längen von 40 Metern abzuleiten, wobei die Leitungen vom Typ Geberit PE mit Geberit Isol praktisch alle in die Decke eingelegt sind. Mit Fixpunkten und Abzweigern meisterten die Sanitärinstallateure die Herausforderung. Auf ein Hilfsmittel will Dominique Ledru nicht mehr verzichten: «Dank der neuen Geberit ProApp haben wir nun auch auf der Baustelle alle Unterlagen elektronisch zur Hand. Das erleichtert unsere Arbeit enorm!»

((Bilder))

Auch optisch ein ansprechender Bau: Der neue Swisscom Businesspark in Ittigen wird von einer transparenten Fassade umhüllt, welche dem Gebäude viel Helligkeit schenkt.

Die Geberit Waschtischarmatur HyTronic 88 erfüllt sowohl die Ansprüche des Bauherrn als auch des ausführenden Sanitärunternehmens.

Ein starkes Sanitärteam der Ramseyer und Dilger AG, Bern (v.r.n.l) : Dominique Ledru, Bauleitender Sanitär; Oliver Reinmann, Geschäftsführer HLKS / Bereichsleiter Sanitärtechnik; Stefan Däppen, Haustechnikplaner Sanitär und Projektleiter; mit Thomas Wälti, Technischer Berater Geberit.